



© Studiline Photography



Harmonischer Dreiklang?

Noch knapp zwei Wochen, dann öffnet die IAA mobility vom 07. bis 12. September 2021 ihre Pforten. Selten habe ich mich auf einen Branchentreff so gefreut. Denn diese IAA ist nicht nur die erste große automobilen Präsenzveranstaltung nach der langen Corona-Pause, sondern auch die erste IAA, die in München stattfindet.

Nach Berlin, Köln, Leipzig

und zuletzt 70 Jahren Frankfurt/Main will die Autoshow in der bayerischen Landeshauptstadt ihren Neuanfang als „360-Grad-Mobilitätsplattform“ markieren.

„Mobilität ist ein Grundbedürfnis des Menschen – und das in allen Facetten zu erfüllen, ist eine immer größere Herausforderung für unsere Gesellschaft, der sich Wirtschaft und Politik stellen müssen“, betont Hildegard Müller, Präsidentin des Verbandes der Automobilindustrie und bekräftigt: „Die neue IAA wird Wege aufzeigen, wie diese Mobilitätsaufgaben verbunden werden können: effizient, wirtschaftlich, sozial und ökologisch.“

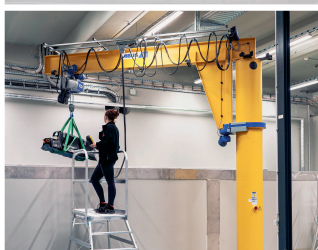
Die Messe will mit einem „Dreiklang“ überzeugen: Dialog, Vielfalt und Plattform. Dazu wurden neue Konzepte und Formate entwickelt. Der Summit auf dem Messegelände ist der fachbezogene Teil der IAA mit Marken- und Produktpräsentationen sowie Konferenzen. Auf dem Open Space sollen die schönsten Plätze in der Münchner City zu Austauschforen für zukünftige Mobilitäts- und Technologiekonzepte werden. Als Verbindung zwischen Stadt und Messe entsteht mit der Blue Lane eine Teststrecke, auf der Besucher zukunftsorientierte Mobilität, wie automatisiertes Fahren, erleben können.

Ich bin gespannt, ob die „neue“ IAA mit ihren Inhalten überzeugen und der Messeveranstalter halten kann, was er verspricht – nämlich jeden Mobilitätsenthusiasten abzuholen. Denn ein bisschen erinnert mich der Dreiklang an das Überraschungsei von Kinderschokolade, das drei Wünsche – „Schokolade, was Spannendes und was zum Spielen“ erfüllen sollte. Der Bastelinhalt sorgte leider des Öfteren auch für hängende Mundwinkel.

Stefanie Eckardt

Stefanie Eckardt

eDLP – IHR PARTNER FÜR
ALLE GÄNGIGEN
UMWELTTESTS WELTWEIT



FEV

Unsere Ressourcen, Ihre Vorteile für Batterien, Elektronik- und weitere Fahrzeug-Baugruppen

Profitieren Sie von 15 Stationen

(erfüllen ISO 16750 und UN-Norm 38.3). Unter anderem:

- > Klimaschrank und Temperaturkammern, - 40 bis 90° C sowie 10 bis 95 % r. F.
- > Prüfung von Werkstoffen gegen die Einwirkung von Chemikalien
- > Temperaturkammer mit Schwallwasseranlage für thermische Schocks
- > Klimakammern mit Salznebelprühanlagen, unterschiedliche Temperatur- und Luftfeuchtprofile
- > Staubkammer zur Nutzung mit Arizona Road Dust (SAE J726) oder Talkumpulver
- > Zwei gemauerte Tauchbecken – Versenktiefe 1 m

Weitere Informationen
edlp.fev.com

